


# GESCHÄFTSBERICHT 2020/21

Bergbahnen Adelboden AG







03	ORGANIGRAMM
04	18. GENERALVERSAMMLUNG   SCHRIFTLICHE ABSTIMMUNG
05	DAS VOGELLISI VERNEIGT SICH
06	MEILENSTEINE
08	WO DAS WETTER DEN TAKT VORGIBT
09	WO DIE ZEIT PAUSE HAT – DER SOMMER AM VOGELLISIBERG
10	EIN ZIEMLICH ANDERER WINTER
12	DIE GASTRO-WELT STEHT KOPF
14	TECHNIK UND HANDWERK
15	BERGBLICK VORAUSS
16	MITARBEITENDE IM SCHEINWERFERLICHT
18	1 JAHR, VIELE ZAHLEN
20	FINANZEN

### **IMPRESSUM**

Herausgeberin: Bergbahnen Adelboden AG

Geschäftsstelle: Bonderlenstrasse 4, 3715 Adelboden

Bilder: Anja Zurbrügg, Reto Probst

Layout: Bergbahnen Adelboden AG



# ORGANIGRAMM

## Verwaltungsrat

Präsident	René Müller, Adelboden
Vize-Präsident	Markus Hager, Einigen
Mitglieder	Christian Allenbach, Thun Christian Allenbach, Adelboden Reto Burn, Gümligen Peter Burn, Adelboden Markus Gempeler, Adelboden Toni Hari, Adelboden Regula Inniger, Thun Anke Lock, Adelboden Raphael Reinle, Küssnacht am Rigi Jakob Schwarz, Adelboden

## Geschäftsleitung

Direktor, Administration	Markus Hostettler, Frutigen
Leiterin Marketing	Inga Devermann, Adelboden
Leiter Technik	Björn Luginbühl, Aeschi

## Erweiterte Geschäftsleitung

Pisten & Schnee	Beat Allenbach, Adelboden
Beförderung	Konrad Bircher, Adelboden
Restaurant Sillerenbühl	Silvia und Toni Hersche, Adelboden

## Revisionsstelle

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG



# GENERALVERSAMMLUNG

## 18. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG | SCHRIFTLICHE ABSTIMMUNG

Werte Aktionärinnen und Aktionäre

Aufgrund der ausserordentlichen Lage rund um das Coronavirus und der von den Behörden verordneten Massnahmen hat der Verwaltungsrat entschieden, die diesjährige Generalversammlung ordentlich am 18. November 2021 durchzuführen.

Zum Schutz aller involvierten Personen, sowie gestützt auf Art. 27 der Verordnung 3 über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 3 vom 9. Juni 2020, Stand 23. August 2021) wird die Generalversammlung unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären abgehalten. Eine Stimmabgabe ist ausschliesslich auf dem schriftlichen Weg möglich.

Alle Aktionärinnen und Aktionäre, mit Ausnahme der Minderjährigen, sind stimmberechtigt. Wir bitten Sie, das beigelegte Abstimmungsformular ausgefüllt und unterzeichnet mit dem Rückantwort-Couvert an uns zurückzusenden. Einsendeschluss ist der **16. Oktober 2021** (Poststempel).

### Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates:

#### 1. Lagebericht

Antrag des Verwaltungsrates: Der Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2020/21 sei zu genehmigen.

#### 2. Jahresrechnung per 31. Mai 2021, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Die Rechnung der Bergbahnen Adelboden AG für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020/21, abschliessend mit einem Jahresergebnis in der Höhe von CHF 0, sei zu genehmigen.

#### 3. Verwendung des Bilanzverlustes

Antrag des Verwaltungsrates: Der Bilanzverlust in der Höhe von CHF 262'049 sei auf neue Rechnung zu übertragen.

#### 4. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Dem Verwaltungsrat der Bergbahnen Adelboden AG sei für das Geschäftsjahr 2020/21 Entlastung zu erteilen.

#### 5. Wahlen Verwaltungsrat

Gemäss Statuten der Bergbahnen Adelboden AG werden die Verwaltungsrätinnen und -räte für zwei Jahre gewählt. Antrag des Verwaltungsrates: Die bisherigen Personen seien für eine weitere Amtsperiode 2021 bis 2023 als Verwaltungsrätinnen und -räte zu wählen:

*Christian Allenbach-Oester, Thun  
Christian Allenbach-Richiger, Adelboden, Alpschaft Silleren  
Reto Burn, Gümligen  
Peter Burn, Adelboden, Alpschaft Silleren  
Markus Gempeler, Adelboden, Gemeinderat Adelboden  
Markus Hager, Einigen*

*Toni Hari, Adelboden, Alpschaft Lurnig  
Regula Inniger, Thun  
Anke Lock, Adelboden  
René Müller, Adelboden  
Raphael Reinle, Küssnacht am Rigi  
Jakob Schwarz, Adelboden*

#### 6. Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

Antrag des Verwaltungsrates: René Müller sei für eine weitere Amtsperiode 2021 bis 2023 als Verwaltungsratspräsident wiederzuwählen.

#### 7. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Die SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG, Bern, sei für ein weiteres Jahr zu wählen.



Der Lagebericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der 17. ordentlichen Generalversammlung, vom 17. November 2020, liegen 20 Tage vor der Generalversammlung auf der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme auf.

Eine Kurzfassung des Geschäftsberichtes, bestehend aus dem Lagebericht und der Jahresrechnung sowie der Zugang zur digitalen, rechtsgültigen Version des Geschäftsberichtes wurde den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre zusammen mit der Stimmkarte per Post zugestellt.

Wir bitten die Aktionärinnen und Aktionäre, uns Adressänderungen jeweils unmittelbar mitzuteilen. Für Auskünfte zu den Aktien steht Martina Hari (jeweils donnerstags) zur Verfügung:  
E-Mail an [info@adelboden-lenk.ch](mailto:info@adelboden-lenk.ch). Weitere Infos: [www.vogellisiberg.ch/aktionaere](http://www.vogellisiberg.ch/aktionaere).

# DAS VOGELLISI VERNEIGT SICH ...

... vor seinen vielen Gästen von nah und fern, vor den Carvern auf der Skipiste, den Abenteuerlustigen, die den VogellisiBerg auf zwei Rädern entdecken und vor den Ruhesuchenden, welche durch Wälder, über Wiesen und entlang der schönsten Wege rund um den Sillerenbühl streifen. Wir bedanken uns mit einem herzlichen MERCI. Wir erachten die Unterstützung nicht als selbstverständlich und es motiviert uns, täglich unser Bestes zu geben, um Gross und Klein einen unvergesslichen Tag in den Adelbodner Bergen zu bereiten.

Dankenswert ist die kooperative Zusammenarbeit mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie unseren Partnern. Dank Verständnis und der Kompromissbereitschaft aller, können wir auch in Zukunft unsere Aufgaben und Rollen als touristische Region so zielführend wahrnehmen, wie wir es heute tun.

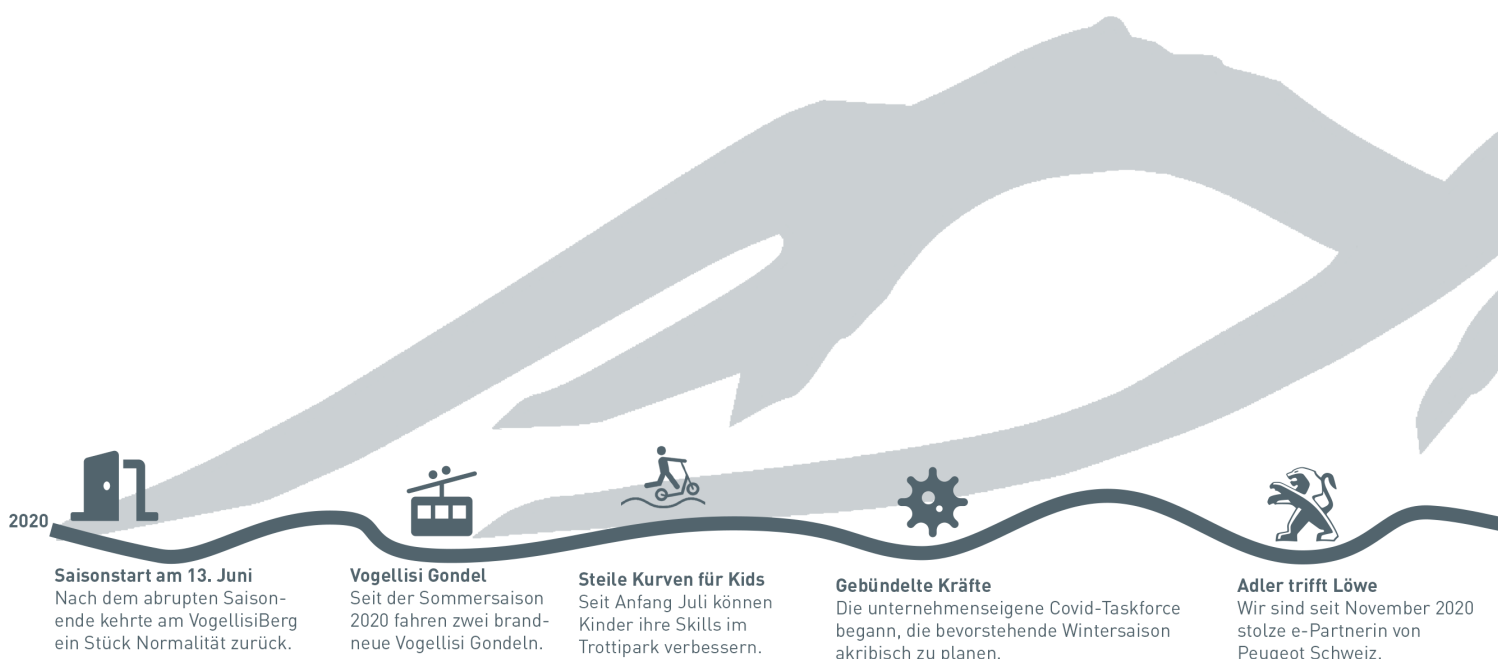
Einen speziellen Dank richten wir an die Lenk Bergbahnen. Wir schätzen das vertrauensvolle Miteinander und sind stolz auf die Zusammenarbeit, die über Pässe, Gipfel und Gemeindegrenzen hinausgeht.

Schliesslich verneigen wir uns auch vor Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Besonders in den schwierigeren Zeiten dürfen wir auf Ihre Loyalität zählen. Ihre Unterstützung macht Mut, gibt Zuversicht und das Wissen, auch zukünftig gemeinsam mit Ihnen den richtigen Weg einschlagen zu dürfen.

Der Verwaltungsrat



# MEILENSTEINE



## LEGENDE

### **Saisonstart am 13. Juni 2020**

Nach dem abrupten Winter-Saisonende aufgrund des Lockdowns war das Frühjahr am VogellisiBerg geprägt von Unsicherheit, Spannung und schlussendlich auch Vorfreude. Mitte Juni kehrte am VogellisiBerg ein Stück Normalität zurück: Die Bergbahnen Adelboden AG durfte den Sommerbetrieb aufnehmen.

### **Gondelfahrt mit Vogellisi**

Seit Beginn der Sommersaison 2020 fängt das Abenteuer bereits im Tal an: Zwei brandneue Vogellisi-Gondeln machen die Fahrt auf Sillerenbühl zum Erlebnis für grosse und kleine Vogellisi-Fans.

### **Steile Kurven für mutige Kids**

Ein Pumptrack, zahlreiche leuchtende Kinderaugen: Unter dem Motto «grosser Spass für kleine Abenteurer» können Kinder seit Anfang Juli 2020 ihre Skills im neuen Trottipark auf Sillerenbühl verbessern.

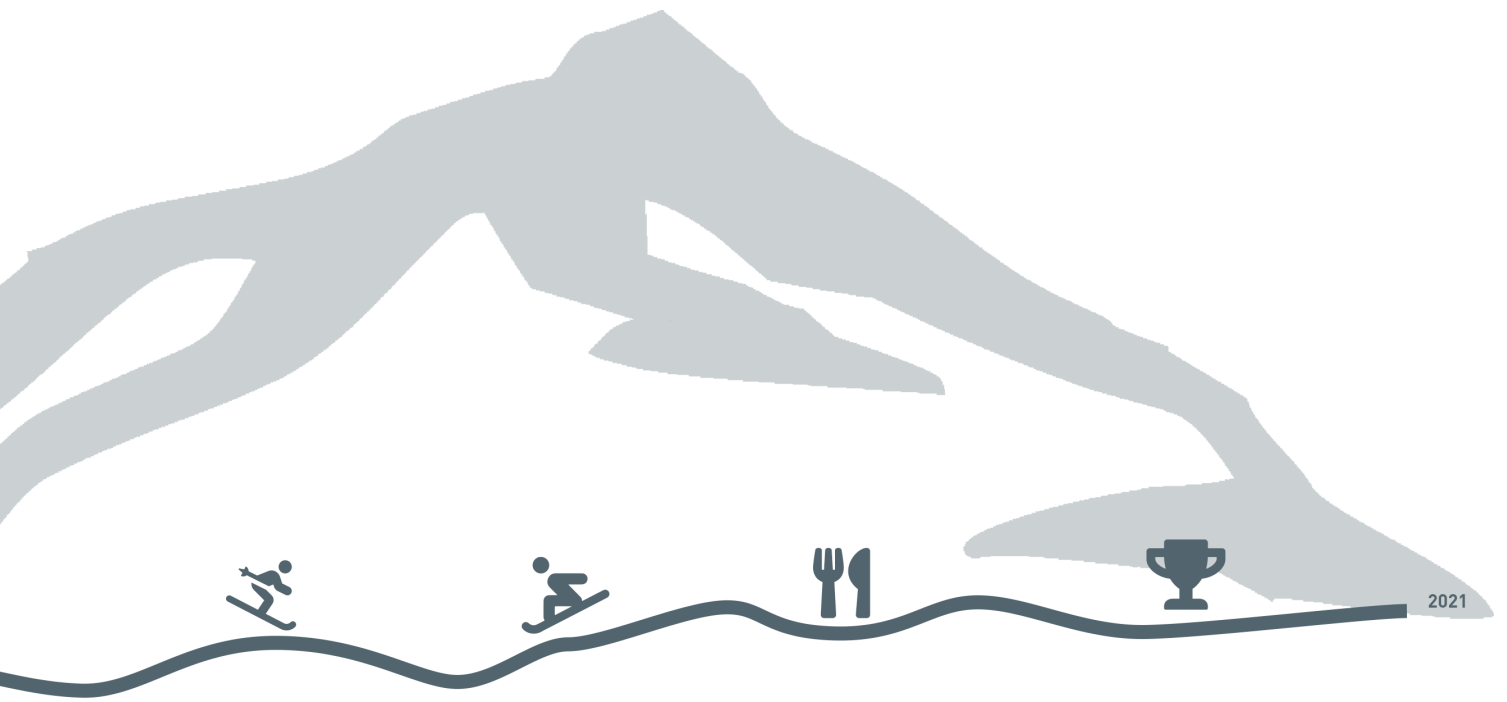
### **Gebündelte Kräfte**

Im Herbst 2020 kam es zu einer Premiere in der Unternehmensgeschichte der BAAG: Die unternehmenseigene Covid-Taskforce begann, die bevorstehende Wintersaison akribisch zu planen und stellte sicher, dass das umfangreiche Schutzkonzept, die erstmaligen Massnahmen, wie die Maskenpflicht oder die Personenbeschränkungen in den Gondeln, pflichtbewusst umgesetzt wurden. Stets im Fokus: Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeitenden und Gäste.

### **Adler trifft Löwe**

Die Bergbahnen Adelboden AG ist seit November 2020 stolze e-Partnerin von Peugeot Schweiz. Im Vordergrund stehen Elektromobilität sowie der nachhaltige Einsatz von Ressourcen.





#### **Das Vogellisi fährt Ski**

Die Adelbodner Kräuterfrau ist seit Dezember 2020 auf der Skipiste unterwegs.

#### **Schlittelspass**

Schlitteln war so beliebt wie nie. Am 4. Januar 2021 wurden 346 Schlitten vermietet.

#### **Einkehrschwung auf Silleren**

Mit dem neuen Take Away konnten wir die Gäste auch im Winter verpflegen.

#### **Ungebrochener Online-Boom**

Am 20. Februar gingen 864 Bestellungen ein. Ein neuer Buchungsrekord.

### **🎿 Das Vogellisi fährt Ski**

Die Adelbodner Kräuterfrau ist seit Dezember 2020 auf der Skipiste anzutreffen. Die interaktive Vogellisi-Piste mit insgesamt acht Fun-Elementen zwischen Hahnenmoos und Geils wurde schnell zum beliebtesten Familien-Highlight im Mittelgebiet der Skiregion Adelboden-Lenk.

### **🛷 Schlittelspass zwischen Berg und Tal**

Schlitteln war im Winter 2020/21 so beliebt wie nie zuvor. Am 4. Januar 2021 wurden 346 Schlitten vermietet, ein unangefochtener Rekord.

### **🍴 Einkehrschwung auf Silleren**

Die Pandemie machte das Team des Restaurants Sillerenbühl im vergangenen Winter erfinderisch: Dank dem neu eingerichteten Take Away ist es gelungen, für das kulinarische Wohl der Gäste während der ganzen Wintersaison zu sorgen. Am Spitzentag, am 20. Februar 2021, gingen 189 Portionen Pommes Frites sowie 115 Burger über die Theke.

### **🏆 Ungebrochener Online-Boom**

Im Winter 2020/21 wurde über den Webshop der Ski-region Adelboden-Lenk so oft gebucht, wie nie zu vor. Am 20. Februar konnte ein neuer Buchungsrekord vermeldet werden: Es gingen 864 Bestellungen ein. Insgesamt konnte online ein Umsatz von 4.2 Millionen Franken erwirtschaftet werden. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es 2.4 Millionen Franken.



# WO DAS WETTER DEN TAKT VORGIBT



Wärmerekord 2020:

Am 28. Juli und am 21. August 2020 wurde auf Sillerenbühl 25 Grad gemessen.



9 Sturmtage ohne Betrieb, an 8 Tagen sorgte der Wind für eine frühzeitige Schliessung.



26. September 2020 = 1. Schneefall



Der Sommer am VogellisiBerg startete im landesweiten Durchschnitt ziemlich unauffällig. Auffallend wechselhaft wurde der Juli 2020 – die längste Schönwetterphase dauerte gerade mal 3 Tage. Für Rekorde sorgte dann aber der Spätsommer: Regional erlebte die Schweiz einen der wärmsten Augustmonate seit Messbeginn, sogar auf Sillerenbühl wurde am 21. August 25 Grad gemessen. Nach einem vorzeitigen Kälteeinbruch Ende September und im Oktober zeigte sich der November wieder mild. Der Winter liess auf sich warten. Auf den meteorologischen Winteranfang am 1. Dezember fielen die Temperaturen und Schneefallgrenze.

Ab Mitte Januar verzeichnete Adelboden viel Neuschnee, was mit spontanen und grossen Lawinenabgängen einherging. Die Lawinengefahr stieg über mehrere Tage auf Stufe 4. Die kontrollierten Sicherungsmassnahmen für die Pisten der BAAG waren mit grossem Aufwand verbunden. Der Februar brachte Saharastaub. Im März war es zunächst wieder stürmisch, bevor gegen Monatsende der Winter erneut Einzug hielt – und wie: Um den 15. März 2021 gab es fast einen Meter Neuschnee auf Silleren, eine technische Beschneidung der Talpiste und der Strecken an Sonnenhängen oder in tieferen Lagen war dank Petrus verspätetem Geschenk nicht nötig.

Ein treuer Begleiter in diesem Winter war der Wind: Er sorgte immer wieder für Betriebsstörungen. So zählt die Bergbahnen Adelboden AG zwischen dem 8. Dezember 2020 und dem 5. April 2021 am Lavey 115 Betriebstage, 9 Tage ohne Bahnbetrieb infolge Sturm und weitere 8 Tage, an denen infolge Wind der Betrieb frühzeitig eingestellt werden musste.

# WO DIE ZEIT PAUSE HAT

## Der Sommer am VogellisiBerg



Zum einjährigen Bestehen der neuen Marke «VogellisiBerg» erfuhr der Bereich Marketing eine Reorganisation und vereint eine geballte Ladung Know-How und viel Tatendrang. Das war dann auch im Sommer 2020 spürbar: Pünktlich zu Saisonbeginn wurden zwei brandneue Vogellisi-Gondeln in den Umlauf gebracht. Die umgebauten Kabinen sorgen mit allerlei Aktivitäten für eine kurzweilige Erlebnisfahrt vom Tal auf den VogellisiBerg. Mit dem Blumen- und Höhenwanderweg, dem beliebten Vogellisi-Erlebnisweg und dem abenteuerlichen Trotti-Angebot präsentiert die Bergbahnen Adelboden AG ein vielfältiges und erlebnisvolles Angebot für Gross und Klein. Später im Sommer wurde der Trottipark für die kleinsten Abenteurer in Betrieb genommen. Mit dem neuen SkyNest wurden ab August auch diejenigen angesprochen, die weder das grosse Abenteuer noch die sportliche Herausforderung suchen, sondern mehr auf der Suche nach Spass, Unterhaltung, dem neusten Trend und dem perfekten Foto sind. All dies hat das schweizweit einmalige Foto-Highlight direkt bei der Bergstation Sillerenbühl zu bieten – Romantik und alpine Skyline inklusive.

Abgerundet wurde das Sommer-Angebot durch authentische Erlebnisse auf der Alp. Vom Käsen, Heuen bis zum Misten wurde mit dem Alperlebnis-Angebot die hiesige Tradition für Gäste erlebbar gemacht. Wer bei so vielen Neuheiten und Möglichkeiten eine Pause brauchte, der fand diese an einem der Kraftorte am VogellisiBerg, auf einer typischen Kraftortbank – natürlich im Vogellisi-Look und mit wohl-tuendem Weitblick.

Auch digital setzte der VogellisiBerg im Sommer 2020 Akzente: Angeknüpft an die Gästebedürfnisse im Winter können auch die Sommer-Tickets seit Juni 2020 online erworben werden. Seit Juli vergangenen Jahres erwartet Abonnentinnen, Interessierte und Heimwehgeplagte ein freudiges Zwitschern im Posteingang: Der neue VogellisiBerg-Newsletter weckt regelmässig Bergweh. Auf Neuigkeiten in gedruckter Form muss aber nicht verzichtet werden: Erstmals wurde im Hochsommer 2020 die frisch lancierte Hauszeitung «Gipfelstürmer» an die Hotels und Haushalte der Region verteilt. Über die optimierte Website [vogellisiberg.ch](http://vogellisiberg.ch) sowie die neu aufgebauten Social-Media-Kanäle bleiben Gäste stets informiert. Die Revisionen der Bahnanlagen verliefen nach Plan. Auf die alljährliche Bergungsübung mit Mitarbeitenden musste aufgrund Covid verzichtet werden.





# EIN ZIEMLICH ANDERER WINTER

Winterbetrieb oder geschlossene Pisten? Gespannt richteten sich Ende November alle Augen auf Bern. Umso grösser war die Erleichterung und Vorfreude, die Anlagen, Pisten, Wander- und Schlittelwege am 8. Dezember 2020 zu öffnen. Die Winterplanung ging 2020 weit über die normalen Betriebsvorbereitungen hinaus. Auf der Corona-Agenda standen neu unter anderem die Ausarbeitung eines ausführlichen Schutzkonzeptes, das Errichten von Absperrungen und Gästeleitsystemen, das Drucken von Plakaten zum richtigen Verhalten und die Bestellung von Community-Masken. Zudem wurden insgesamt sieben Corona-Ranger eingestellt, welche an starken Wochenenden sogar noch von externen Sicherheitsdiensten unterstützt wurden und gewährleisteten, dass sich die Gäste an die vorgegebenen Massnahmen hielten. Die Covid-Vorkehrungen kosteten das Unternehmen rund 285'000 Franken.



4'797 Telefonate an das Support-Team



4.2 Mio. Franken Umsatz im Webshop



261 Medienanfragen per Mail & Telefon von 19 Medienhäusern, davon 5 Radio- und 1 TV-Station

Die Bergbahnen Adelboden AG setzte alles daran, den Gästen ein Stück «Normalität» zu bieten und gleichzeitig die Sicherheit aller zu gewähren. Nie zuvor hat das Bergbahnen-Team einen derart unsicheren Winter vor sich gehabt. Die einzig zuverlässige Konstante war die stete Veränderung. Die Corona-Pandemie erforderte von allen Flexibilität, Innovation, eine offene Kommunikation und gesunden Optimismus. Das Virus hat den Ton, das Tempo und die Kapazitäten im Winter 20/21 vorgegeben. So fielen längst geplante Anlässe wie das Winterylüte Mitte Dezember, aber auch die Chuenis bi Nacht-Darbietungen im Februar und März allesamt in den Schnee. Auch die Skichilbi zum Saisonende konnte aufgrund der behördlichen Bestimmungen nicht stattfinden. Doch die Bemühungen kamen sowohl bei den Gästen als auch in der Politik an: Als eines der wenigen Skigebiete in Europa durfte die Ski-region Adelboden-Lenk vom November bis Mai offen sein, wofür wir aufrichtig dankbar sind.

Der Saisonstart war vielversprechend: Frau Holle und ihre fleissigen Helferlein hielten Einzug – die Schneebedingungen waren so gut, wie schon lange nicht mehr. Die Besucherzahlen über die Saison waren dennoch mässig. Kalte Temperaturen in Kombination mit geschlossenen Gastronomiebetrieben und der politischen Aufforderung «Bleiben Sie Zuhause» führten zu einer durchwachsenen Saison. Den besucherreichsten Tag verzeichnete das Mittelgebiet am 14. Februar 2021 mit 10'059 Gästen. Andererseits sorgte die Pandemie-situation auch für Auftrieb: Der Umsatz im Webshop konnte gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt werden und ist auf 4.2 Millionen Franken gestiegen.

Für Begeisterung konnte die Bergbahnen Adelboden AG trotzdem sorgen: Pünktlich auf die Weihnachtstage konnte die neue Vogellisi-Piste, die in Kooperation mit der Skischule Adelboden entstanden ist, eröffnet werden. Zudem ist das Unternehmen seit Beginn der Wintersaison stolze Partnerin von Peugeot. Dank verschiedenen Aktionen sorgten die BAAG und Peugeot für so manch ein glückliches Gesicht.

Einen drastischen Schritt unternahm die Geschäftsleitung Ende Januar, als es galt, die Liquidität des Unternehmens aufrecht zu erhalten: Die kostenintensivsten Pisten sowie der Standlift wurden geschlossen. Für einige Angestellte hatte dies einen neuen Aufgabenbereich zur Folge. Stark gefordert waren die Kommunikationsverantwortlichen in der Medienarbeit. Aufgrund der Pandemie und der Sondersituation, in einer nahezu stillgelegten Gesellschaft in Betrieb sein zu dürfen, war das Medieninteresse enorm und es kamen zahlreiche Anfragen von Zeitung, Radio und Fernsehen. Insgesamt wurden 15 Medienmitteilungen versendet, 261 Medienanfragen von 19 verschiedenen Medienhäusern per Mail oder Telefon beantwortet. Die BAAG stand immer wieder bei fünf verschiedenen Radiostationen und einer TV-Station für Interviews am Mikrofon oder vor der Kamera. Die Bildung des Support-Teams hat sich auch im Winter 20/21 bewährt, zahlreiche Gästeanliegen und 4'797 Telefonate konnten professionell beantwortet werden.

Ein ziemlich anderer Winter brachte auch andere Gäste in die Skiregion: Die Non-Ski-Angebote wie Schlitteln wurden über 60 Prozent mehr gebucht, als noch im Vorwinter.





# DIE GASTRO-WELT STEHT KOPF

Flexibilität war auf 1974 Metern im Restaurant Sillerenbühl im letzten Geschäftsjahr das Credo. Die Installation eines Drehkreuzes zur Überprüfung der 50-Personen-Regelung, Registrationspflicht für alle Gäste, Anpassungen der Arbeitsprozesse aufgrund der Hygienemassnahmen oder die Fokussierung auf den selbstbedienten Teil des Restaurants – das Team rund um Silvia und Toni Hersche zeigte sich während dem Sommer 2020 beweglich. Trotz intensiven Arbeitstagen und Mehraufwand wurde alles unternommen, den Gästen ein unvergleichliches Erlebnis und kulinarische Höhepunkte zu bieten. Nicht immer möglich war das beispielsweise beim Silleren Brunch, an dessen ungebrochener Beliebtheit auch eine Pandemie nicht zu rütteln vermochte. Aufgrund der Abstands- und Tischregelungen konnte nur rund ein Drittel an Gästen zum sonntäglichen Schlemmen begrüsst werden. Insgesamt empfing das Silleren-Team 4'437 Gäste zum Brunchen. Wenn nicht warmes Wetter, dann sorgte die Pandemiesituation für ein verändertes Gästeverhalten: Viele zogen die Terrasse dem Innenbereich vor, die Trotti-Bar konnte ihren Umsatz gegenüber dem Rekordsommer 2019 gar noch steigern.



5'800 Liter Kaffee  
(=entspricht ca. 32  
gefüllten Badewannen)



4'437 Brunchgäste  
(ohne Kleinkinder)



7'064 Portionen  
Pommes Frites

115 Burger am  
Take-Away-Spitzentag



Alles andere als einfach präsentierte sich die Wintersaison: Als die Gastronomiebetriebe im ganzen Land schliessen mussten, errichtete das Restaurant Sillerenbühl fast über Nacht eine Take Away-Ausgabe. Das kulinarische Wohl der Gäste konnte so - trotz geschlossenem Betrieb - sichergestellt werden. Ab Januar war die Mehrheit des Silleren-Teams in Kurzarbeit, statt 30 beschäftigte das Bergrestaurant noch 15 Mitarbeitende, täglich bestand das Team noch aus rund sieben Personen. Mit dem «Gastro-Open Air»-Angebot konnte knapp 30 Prozent des üblichen Umsatzes erwirtschaftet werden. Rund um das Restaurant wurden mobile sanitäre Anlagen und Recyclingstationen aufgebaut. Trotz allem rückte das Team zusammen, motivierte sich gegenseitig und vor allem aber sah es Lösungen, nicht Probleme. Immer im Mittelpunkt: Unsere Gäste.

Eine Meisterleistung gelang auch bei einer anderen Angelegenheit: Weil die Angestellten am Berg im Winter in festen Teams arbeiteten und daher getrennt gepflegt wurden und Einkehrmöglichkeiten fehlten, offerierte die Bergbahnen Adelboden AG ihren Mitarbeitenden ein heisses Mittagessen. Logistisch herausfordernd war demnach die warme Lieferung per Bahn oder Ski an den richtigen Standort, zur richtigen Zeit. Dieser Service aber wurde vom Bahnpersonal ungemein geschätzt.







# TECHNIK & HANDWERK

Die pandemiebedingte Situation und zahlreiche, zum Teil kurzfristige, Anpassungen der behördlichen Vorgaben stellte auch den Bereich Technik vor Herausforderungen, welche dank einer tollen Teamleistung gut umgesetzt werden konnten. Zudem wurden im vergangenen Geschäftsjahr neue Projekte in Angriff genommen und abgeschlossen, oder fortlaufende weiterverfolgt:

## **Trottipark Sillerenbühl**

Im Juni 2020 baute das Technikteam der BAAG einen Pumptrack für kleine Velos und Bikes auf Sillerenbühl auf. Der Trottipark konnte Anfang Juli offiziell eröffnet werden.

## **Revision Garagierung**

Die Erneuerung der Aebibahn hat sich gelohnt, die automatische Sesselgaragierung sorgt für einen reibungslosen Betriebsablauf. Auch bei der Sesselbahn Lavey wurden bei der Garagierung Anpassungen vorgenommen.

## **Pflege der Sillerenbahn**

Die Sillerenbahn wird täglich von Seilbahnfachmännern umsorgt, kleinere Ausfälle gehören aber bei der alten Dame zum Betrieb. Letzten Winter kamen zwei Verteilgetriebe an ihre Lebensgrenze, mussten ausgebaut und ersetzt werden. Die Bergbahnen Adelboden AG hatte Glück: Obwohl es sich um Spezialanfertigungen handelt, waren alle froh, dass die Firma Garaventa passende Ersatzteile in Uetendorf an Lager hatte und diese nach Betriebsschluss ersetzt werden konnten.

## **Beschneigung Gratpiste**

Die neue Beschneigungsleitung auf der Gratpiste zwischen kleiner Stand und Tanzboden konnte letzten Herbst erfolgreich verlegt werden. Das Team der BAAG profitierte dabei von Bauarbeiten der Swisscom, die es ermöglichten, die Leitung im gleichen Graben zu verlegen. Die fünf neuen Lanzen von TechnoAlpin gewähren nun eine schneesichere Verbindung zwischen Stand und Tanzboden.

## **Speed-Messstrecke**

Im Sommer 2020 wurde am Luegli die Speedmessstrecke neu montiert und für den Winterbetrieb vorbereitet.

## **Messstation Sattligrat**

Gemeinsam mit dem Team der Gemeinde Adelboden wurde am Sattligrat eine Anlage zur Messung und Überwachung von Schneeverwehungen installiert. Die Messwerte sind eminent wichtig zur Beobachtung und Einschätzung der Lawinensituation.

## **Verbesserung Beschneigung Chuenisbärgli-Bergläger**

Die Lanzen unterhalb der Höchstbahn wurden durch drei neue Schneekanonen ausgetauscht. Die dazu notwendigen Erdarbeiten konnten im Herbst 2020 erfolgreich abgeschlossen werden.

## **Vogellisi-Piste**

Das Projektteam plante die Streckenführung und Elemente der neuen Vogellisi-Piste vom «Chatzehubel» bis Geils. Pünktlich zum Start der Feiertage konnte die Fun-Slope in Betrieb genommen werden.

## **Diverse Arbeiten und Revisionen**

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde der Vorplatz bei der Station Bergläger frisch asphaltiert, zudem wurden vor Wintereinbruch auf der Talpiste im Bereich Münti neue Sicherheitsnetze errichtet. Damit für den Winter alles parat war, wurden 13 zusätzliche Schneemaschinen in Betrieb genommen. Das Pumpwerk im Reharti sowie die Tauchpumpen im Gebiet sind ebenfalls gewartet worden.

# BERGBLICK VORAUSS

Gestern war, heute ist und morgen wird: Voller Tatendrang und Motivation schaut das Team der Bergbahnen Adelboden AG in die Zukunft. Eine mit grossen Projekten und wegweisenden Vorhaben, welche nicht nur für die Unternehmung, sondern auch für die touristische Region rund um Adelboden von zentraler Bedeutung sein werden.

## **Direttissima**

Die Anpassung der Überbauungsordnung befindet sich seit Dezember 2020 in Vorprüfung beim Kanton Bern. Die diversen Ämter und Fachstellen beurteilen die eingereichten Unterlagen und stellen die Anforderungen an das nachgelagerte, bundesrechtliche Plangenehmigungsverfahren. Die grössten Herausforderungen für die Bergbahnen Adelboden AG liegen nach dem durchzogenen Geschäftsjahr 2020/21 in der Finanzierung, sowie beim Einholen der notwendigen Durchfahrtsrechte. Wir sind jedoch überzeugt, dass sich mit der «Direttissima» letztlich die beste Lösung für Adelboden durchsetzen wird.

## **Bikeregion Adelboden-Lenk**

Im neuen Angebot für die Region Adelboden-Lenk sieht die BAAG gemeinsam mit der Gemeinde Adelboden, den Lenk Bergbahnen und weiteren Partnern im Mountainbiken eine grosse Chance. Die Planungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Für die Umsetzung des angedachten Streckennetzes mit Abfahrtsrouten und Anlagen ist die BAAG als Projektverantwortliche auf die Kompromissbereitschaft aller Interessengruppen angewiesen. Die Gespräche und Verhandlungen laufen, so dass hoffentlich bald erste Strecken in Betrieb genommen werden können. Die kantonal geforderten Raumplanungsgrundlagen stellen eine hohe planerische und finanzielle Hürde dar, welche eine marktgerechte touristische Entwicklung zunehmend erschweren.

## **Leitungsersatz Aebi-Rehärty**

Auf der Talpiste zwischen Aebi und Rehärty muss die sanierungsbedürftige Wasserleitung ausgetauscht werden. Das Projekt ist soweit vorbereitet, als dass nach der Bereinigung einer hängigen Einsprache und der Verzögerung eines Lieferengpasses die Bauarbeiten in Angriff genommen werden können.





# MITARBEITENDE IM SCHEINWERFERLICHT

Das BAAG-Team ist Mittelpunkt und Herzschlag, ja die Seele der Unternehmung. Hinter unserem funktionierenden Betrieb stehen einzigartige Charaktere und Persönlichkeiten, die jeden Tag ihr Bestes geben. Dass wir das herausfordernde Geschäftsjahr 2020/21 so gut meistern konnten, verdanken wir ihrem unglaublich geschätzten Einsatz.

## «Nüwji Gsichter»

Im vergangenen Geschäftsjahr durfte die Bergbahnen Adelboden AG neue Gesichter in ihren Reihen begrüßen: Sandro Ramseyer, Lernender Seilbahnmechatroniker; Björn Jungen, Leiter IT/Controlling; Andrea Jost, Personaladministration und Direktionssekretariat.

## «Zum Abschiid»

Helena Trummer, Jakob Allenbach und Abraham Aellig traten nach etlichen Jahren im Einsatz der BAAG ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen unseren drei treuen Mitarbeitenden alles Gute für die Zukunft!

## «Öppis z'Fyrä»

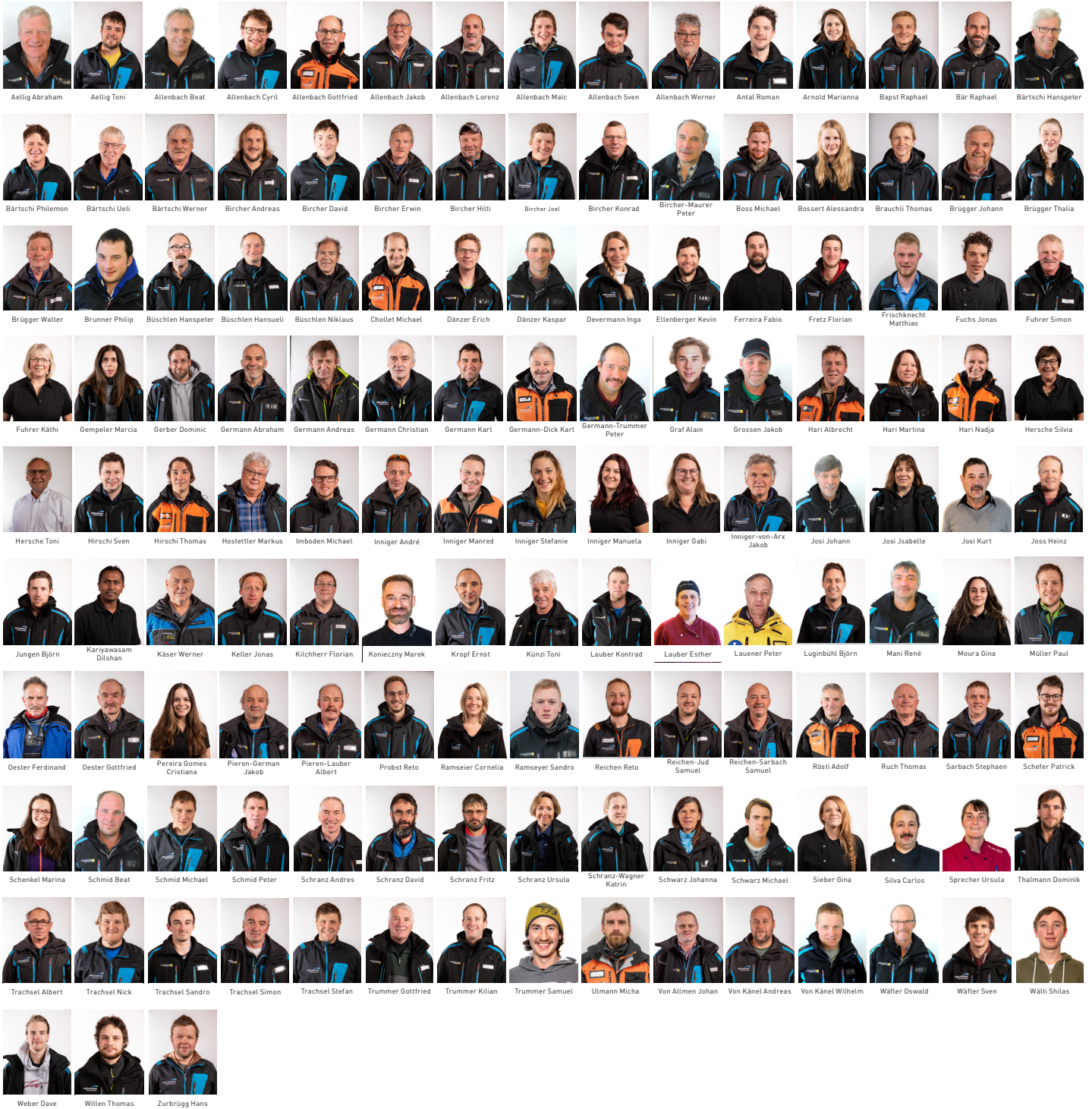
Neun Dienstjubilare blicken auf ihre Jahrzehnte lange Tätigkeit für die Bergbahnen Adelboden AG zurück. Wir danken ihnen für den unermüdlichen Einsatz: Gottfried Trummer (40 Jahre); Konrad Bircher, Ueli Bärtschi, Jakob Pieren-Germann (30 Jahre); Hansueli Büschlen, Karl Germann-Dick (25 Jahre); Erich Dänzer, Markus Hostettler (20 Jahre); Niklaus Büschlen, Karl Germann (10 Jahre).

Am Start seiner beruflichen Laufbahn steht Sven Wäfler. Er schloss im Juli 2020 seine Lehre als Seilbahnmechatroniker EFZ erfolgreich ab.

## «Niä usglert»

Stillstand bedeutet Rückschritt. Deshalb bilden sich unsere Mitarbeitenden stetig weiter. Micha Ulmann und Thomas Hirschi absolvierten den Zentralkurs A Pisten- und Rettungsdienst, Michael Chollet und Patrick Schefer bildeten sich im Pisten- und Rettungsdienst-Zentralkurs B sowie im Lawinensprengkurs fort, Andy Bircher und David Schranz dürfen sich nun Seilbahnfachmänner nennen, Silvia Hersche Sachbearbeiterin Rechnungswesen – sie hat ihre Weiterbildung mit der hervorragenden Note 5.3 abgeschlossen.

# MITARBEITENDE IM SCHEINWERFERLICHT





# 1 JAHR, VIELE ZAHLEN

Etwas mehr als 81'000 Gäste nutzten unser Sommerangebot und generierten einen **Verkehrsertrag Sommer** von 1.16 Millionen Franken, was in etwa dem Fünfjahresdurchschnitt entspricht.

Das im Winter 2017/18 eingeführte Skiabonnement Top4 konnte im vergangenen Winter leider nicht an die Vorjahre anschliessen. Trotz der Zusicherung, dass wir im Falle eines erneuten Lockdowns die Abonnemente zurückerstatten würden, konnten nur zwei Drittel der letztjährigen Anzahl verkauft werden. Ähnliches ist auch vom Verkauf der Saisonabonnemente Adelboden-Lenk zu berichten. Die Auswertungen zeigen, dass gerade Stammgäste, Abonentinnen und Abonenten ab 60-jährig sich nicht für einen Kauf entschliessen konnten. Mit Sicherheit waren auch die einschneidenden Einschränkungen in der Gastronomie dafür verantwortlich.

Die Bergbahnen Adelboden AG kann deshalb nur einen **Verkehrsertrag Winter** von 8.8 Millionen Franken ausweisen.

Der Ertrag aus unseren **Angeboten/Produkten** belief sich im Geschäftsjahr 2020/21 auf insgesamt 798'000 Franken. Bei den **Nebenerträgen** wurde mit 717'000 Franken das Vorjahresergebnis erzielt.

Der **Personalaufwand** 2020/21 darf aufgrund des damaligen Lockdowns und der Kurzarbeit nicht mit dem Vorjahr 2019/20 verglichen werden. Im Vergleich zum 2018/19 ist ersichtlich, dass mit 4.58 Millionen Franken rund 450'000 Franken mehr ausgegeben wurde. Begründet werden kann diese Zunahme mit coronabedingten Mehrausgaben von circa 90'000 Franken, einmaligen Investitionen in die Personalaus- bildung von rund 75'000 Franken und einer allgemeinen Lohnerhöhung im 2019/20. Der personelle Ausbau der Marketing- und IT-Abteilung kostet natürlich auch, wobei diese Aufwände zum grössten Teil durch die Skiregion Adelboden-Lenk getragen werden.

Die Stromkosten nahmen im Vergleich zum 2018/19, wie budgetiert, leicht zu. Der Kraftstoffverbrauch unserer Pistenfahrzeuge reduzierte sich dagegen leicht. Der Aufwand für **Energie/Verbrauchsstoffe** schlägt mit insgesamt 1.13 Millionen Franken zu Buche.

Eine zentrale Rolle im Unternehmen nimmt der **Betriebsunterhalt** ein. Ein auf das Gästebedürfnis zugeschnittenes Angebot sowie die ausgezeichnete Qualität und Wartung unserer Wege, Pisten und Anlagen sind für die Bergbahnen Adelboden AG zentral. Dabei wollen wir keine Kompromisse eingehen. Mit einem Aufwand von 1.34 Millionen Franken lagen die Kosten wiederum im Fünfjahresdurchschnitt. Im **übrigen Betriebsaufwand** sind seit dem letzten Jahr die Ausgaben für den Gran Masta Park enthalten. Er blieb mit 386'000 Franken in etwa auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2018/19.

Die direkten Ausgaben für die **Sondermassnahmen Corona** betragen 169'000 Franken. Mit den zusätzlichen Personalausgaben mussten alleine im Bereich Bahnen und Anlagen rund 255'000 Franken investiert werden, um einen Winterbetrieb überhaupt zu ermöglichen.



So kann für das abgeschlossene Geschäftsjahr lediglich einen **EBITDA** Bahn von 2.7 Millionen Franken ausgewiesen werden.

Der **Warenertag** im Restaurant Sillerenbühl betrug 1.26 Millionen Franken. Trotz Mindereinnahmen beim Brunch dürfen wir mit dem Sommergeschäft zufrieden sein. Mit dem Take-Away-Betrieb im Winter brach – trotz grosser Leistung des Restaurant-Teams – der Warenertag richtig ein. Es ist wohl das erste Mal in der Geschichte, dass der Winterumsatz unter demjenigen des Sommers liegt. Der **Waren- und Dienstleistungsaufwand** im Restaurantbetrieb liegt mit 414'000 Franken bei 33.3 Prozent des Warenertages. Der höhere prozentuale Warenanteil ist vor allem darauf zurückzuführen, dass bei den nichtalkoholischen Getränken kein Offenausschank möglich war. Der **Personalaufwand** betrug 813'000 Franken. Alleine die **Sondermassnahmen Corona** kosteten das Restaurant Sillerenbühl 30'000 Franken. Die übrigen Aufwendungen liegen alle auf dem Niveau der Vorjahre und so weist das Restaurant einen **EBITDA** von -276'000 Franken aus.

Insgesamt kann die Bergbahnen Adelboden AG ein **Betriebsergebnis** von 2.42 Millionen Franken ausweisen. Nach Abzug der Fremdkapitalzinsen und Steuern bleibt ein Cashflow von 2.2 Millionen Franken. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen betragen 4.37 Millionen Franken. Nach Auflösung von **stillen Reserven** von 2.17 Millionen Franken weist das Unternehmen für das vergangene Geschäftsjahr ein **Jahresergebnis** von 0 Franken aus. Der Verlustvortrag bleibt somit auf 262'000 Franken.





# BILANZ

AKTIVEN		per 31. Mai 2021	per 31. Mai 2020
		CHF	CHF
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel		5'252'296	3'132'120
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		114'690	401'478
Übrige kurzfristige Forderungen		931'356	1'517'305
Vorräte		305'094	407'350
Aktive Rechnungsabgrenzungen		348'415	474'377
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>6'951'850</b>	<b>5'932'629</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen	1	214	10'214
Beteiligungen	2	40'001	40'001
Sachanlagen	3	33'995'331	34'725'771
Immaterielle Anlagen		11'106	31'693
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>34'046'651</b>	<b>34'807'679</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>40'998'501</b>	<b>40'740'308</b>

# BILANZ

PASSIVEN	per 31. Mai 2021		per 31. Mai 2020	
		CHF		CHF
<b>FREMDKAPITAL</b>				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		343'612		329'443
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4	1'913'095		1'271'428
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5	1'305'528		1'688'848
Passive Rechnungsabgrenzungen		879'169		1'039'002
		<b>4'441'404</b>		<b>4'328'721</b>
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	11'315'479		11'457'146
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	7	2'672'677		2'438'000
Rückstellungen		450'000		397'500
		<b>14'438'156</b>		<b>14'292'646</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>18'879'559</b>		<b>18'621'367</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Aktienkapital		16'650'000		16'650'000
Gesetzliche Kapitalreserve	8	5'369'950		5'369'950
Gesetzliche Gewinnreserve		361'062		361'062
Bilanzverlust	9	-262'049		-262'049
Eigene Aktien	10	-21		-21
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>22'118'941</b>		<b>22'118'941</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>40'998'501</b>		<b>40'740'308</b>



# ERFOLGSRECHNUNG

	01. Juni 2020 bis 31. Mai 2021	01. Juni 2019 bis 31. Mai 2020
	CHF	CHF
<b>BAHNBETRIEB</b>		
Verkehrsertrag Sommer	1'165'027	1'158'064
Verkehrsertrag Winter	8'837'315	11'058'234
Ertrag aus Angeboten/Produkten	797'547	844'807
Übrige Nebenerträge	717'291	711'446
<b>BETRIEBSERTRAG BAHN</b>	<b>11'517'180</b>	<b>13'772'551</b>
<b>WAREN- UND DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND</b>	<b>47'293</b>	<b>27'911</b>
<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>11 4'555'611</b>	<b>3'913'460</b>
Bau-/Durchgangsrechte	503'328	558'262
Versicherungen/Gebühren	168'561	148'120
Energie/Verbrauchsstoffe	1'297'017	1'072'942
Übriger Betriebsaufwand	385'900	370'216
Unterhalt Anlagen	1'339'984	1'413'370
Verwaltungsaufwand	241'031	272'530
Werbung/Verkaufsförderung	281'755	291'818
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	<b>4'217'575</b>	<b>4'127'259</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS BAHNBETRIEB (EBITDA)</b>	<b>2'696'701</b>	<b>5'703'921</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

		01. Juni 2020 bis 31. Mai 2021	01. Juni 2019 bis 31. Mai 2020
		CHF	CHF
<b>RESTAURANT</b>			
Warenaertrag		1'262'450	2'143'784
Dienstleistungsertrag		430	10'630
<b>BETRIEBSERTRAG RESTAURANT</b>			
		1'262'880	2'154'415
<b>WAREN-/DIENSTLEISTUNGSaufWAND</b>			
		413'901	628'451
<b>PERSONALaufWAND</b>			
	11	813'223	1'066'158
Bau-/Durchgangsrechte		21'913	37'220
Versicherungen/Gebühren		5'100	6'900
Energie/Verbrauchsstoffe		79'253	74'219
Übriger Betriebsaufwand		105'962	96'201
Unterhalt Anlagen		71'895	124'536
Verwaltungsaufwand		18'439	20'028
Werbung/Verkaufsförderung		9'216	19'611
<b>ÜBRIGER BETRIEBLICHER aufWAND</b>		311'780	378'716
<b>BETRIEBSERGEBNIS RESTAURANT (EBITDA)</b>		<b>-276'024</b>	<b>81'090</b>



# ERFOLGSRECHNUNG

	per 31. Mai 2021	per 31. Mai 2020
	CHF	CHF
Betriebsergebnis Bahn	2'696'701	5'703'921
Betriebsergebnis Restaurant	-276'024	81'090
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN / FINANZ- ERFOLG / STEUERN (EBITDA)</b>	<b>2'420'677</b>	<b>5'785'011</b>
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	-10'000	-30'498
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2'204'863	-4'656'408
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	-28'440	-25'826
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG / STEUERN (EBIT)</b>	<b>177'374</b>	<b>1'072'279</b>
Finanzaufwand	-209'192	-266'030
Finanzertrag	6'206	5'618
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>-25'613</b>	<b>811'868</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-22'149
<b>JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>-25'613</b>	<b>789'720</b>
Direkte Steuern	25'613	-34'354
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>755'366</b>

# ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

## Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemein

Die Bergbahnen Adelboden AG unterstellt sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen werden kann.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Mögliche Wertebussen werden mittels Einzel- und Pauschal-Wertberichtigung berücksichtigt.

### Vorräte

Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Mögliche Wertebussen werden mittels Einzel- und Pauschal-Wertberichtigung berücksichtigt.

### Finanzanlagen/Beteiligungen

Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Tourismusgesellschaften oder dem Tourismus nahe stehenden Organisationen. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten aktiviert und in der Regel planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

Land	Keine Abschreibungen
Gebäude	40 Jahre
Gondel- und Sesselbahnen (technische Anlagen)	20 bis 30 Jahre
Bügelifte	25 Jahre
Pisten, Wege, Beschneiungsanlagen	30 Jahre
Pistenfahrzeuge neu	10 Jahre
Pistenfahrzeuge neuwertig aufbereitet	7 Jahre
Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtungen	5 bis 10 Jahre



# ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

## **Immaterielle Anlagen**

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer.

Software                      3 Jahre

## **Fremdkapital**

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellung deckt mögliche Risiken und Verluste ab und werden erfasst, wenn vergangene Ereignisse einen Mittelabfluss in zukünftigen Geschäftsjahren erwarten lassen. Die Rückstellungen dienen dem Gedeihen der Unternehmung.

# ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

## Angaben zu Bilanzpositionen

	31. Mai 2021	31. Mai 2020
	CHF	CHF
<b>1 Finanzanlagen</b>		
Diverse Aktien an Tourismus-Organisationen	214	10'214
Total Finanzanlagen	214	10'214
<b>2 Beteiligung FEWO Adelboden AG</b>		
Nominalwert	74'000	74'000
Wertberichtigung	-33'999	-33'999
Total Beteiligung	40'001	40'001
<b>3 Sachanlagen</b>		
Investitionen gemäss Sachanlagespiegel	1'474'423	2'898'638
Unbezahlte Rechnungen und Abgrenzungen per 01.06.	4'333	344'411
Unbezahlte Rechnungen und Abgrenzungen per 31.05.	43'309	-42'908
Im Geschäftsjahr bezahlte Investitionen gemäss Mittelflussrechnung	1'522'065	3'200'141
<b>4 Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Hypothekarisch gesicherte kurzfristige Verbindlichkeiten	1'871'428	1'271'428
Sonstige kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	41'667	0
<b>TOTAL KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>1'913'095</b>	<b>1'271'428</b>



# ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

## Angaben zu Bilanzpositionen

	31. Mai 2021	31. Mai 2020
	CHF	CHF
<b>5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton	346'000	346'000
Sonstige kurzfristige Darlehen	117'338	500'000
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	842'190	842'848
<b>TOTAL ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>1'305'528</b>	<b>1'688'848</b>
<b>6 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Hypothekarisch gesicherte langfristige Verbindlichkeiten	10'857'146	11'457'146
Sonstige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	458'333	0
<b>TOTAL LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>11'315'479</b>	<b>11'457'146</b>
<b>7 Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton	2'438'000	2'438'000
Sonstige langfristige Darlehen	234'677	0
<b>TOTAL ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>2'672'677</b>	<b>2'438'000</b>
<b>8 Gesetzliche Kapitalreserve</b>		
Durch Steuerverwaltung bestätigte Kapitaleinlagereserven	5'343'470	5'343'470
Übrige Kapitaleinlagereserven	26'480	26'480
<b>TOTAL GESETZLICHE KAPITALRESERVE</b>	<b>5'369'950</b>	<b>5'369'950</b>

# ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

## Angaben zu Bilanzpositionen

	31. Mai 2021	31. Mai 2020
	CHF	CHF
<b>9 Bilanzverlust</b>		
Verlust-/Gewinnvortrag	-262'049	-1'017'415
Jahresgewinn/-verlust	0	755'366

<b>BILANZVERLUST</b>	-262'049	-262'049
----------------------	----------	----------

<b>10 Eigene Aktien 29 Stück (VJ 29 Stück)</b>	21	21
--	----	----

Im Berichtsjahr und im Vorjahr erfolgten keine Transaktionen.

<b>11 Kurzarbeitsentschädigung</b>		
Bezogene Kurzarbeitsentschädigungen	66'851	398'539

### Weitere Angaben

#### Vollzeitstellen

Die Gesellschaft beschäftigt im Jahresdurchschnitt weniger als 250 Vollzeitangestellte.

#### COVID-Kredit/Liquiditätssicherung

Die Bergbahnen Adelboden AG hat einen verbürgten COVID-19-Kredit von CHF 500'000 in Anspruch genommen. Dieser wird aktuell zu einem Satz von 0.0% verzinst. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März angepasst werden (Art. 4, SBüG). Während der Laufzeit des COVID-19-Kredits gelten die gesetzlichen Beschränkungen gemäss Art. 2 SBüG (u.a. Ausschluss von Gewinnausschüttungen, Gewährung oder Rückzahlung von Darlehen an Aktionäre oder Nahestehende).

# ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

## Weitere Angaben

	31. Mai 2021	31. Mai 2020
	CHF	CHF
<b>Beteiligung</b>		
FEWO Adelboden AG in Adelboden		
Aktienkapital	200'000	200'000
Kapital- bzw. Stimmenanteil 37%		
Kapital- bzw. Stimmenanteil in CHF	74'000	74'000
Buchwert	40'001	40'001
<b>Langfristige Mieten</b>		
Mietvertrag Büroräumlichkeiten bis 31.10.2028	383'768	435'512
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
	71'175	68'674
<b>Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</b>		
Sachanlagen	32'777'037	33'152'329
Hinterlegte Pfandrechte	23'100'000	23'100'000
Beanspruchte Kredite	16'012'574	16'012'574



# ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

## Weitere Angaben

	31. Mai 2021	31. Mai 2020
	CHF	CHF
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>		
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	0	-15'000
Planungskosten im Zusammenhang mit der möglichen Umnutzung von Führenweidli	0	37'149
Total ausserord.-, einmalig.-, periodenfremder Erfolg	0	22'149

### **Auflösung Stille Reserven**

Nettoauflösung Stille Reserven	2'169'550	0
--------------------------------	-----------	---

Aufgrund der Auswirkungen der Covid-Pandemie und der damit zusammenhängenden Einschränkungen, musste die Bergbahnen Adelboden AG im Geschäftsjahr 2020/2021 einen Rückgang des EBITDA hinnehmen. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, durch die Reduktion der Abschreibungen und damit einhergehender Auflösung stiller Reserven in der Jahresrechnung ein Null-Ergebnis auszuweisen.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 23.08.2021 genehmigt.

# GELDFLUSSRECHNUNG

	2020-2021	2019-2020
	CHF	CHF
Jahresgewinn/-verlust	0	755'366
Wertberichtigung Finanzanlagen	10'000	30'498
Abschreibungen Sachanlagen	2'204'863	4'656'408
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	28'440	25'826
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	0	-15'000
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg	52'500	-15'000
<b>Erarbeiteter Mittelzufluss</b>	<b>2'295'804</b>	<b>5'438'097</b>
Veränderung Forderungen/Vorräte/Abgrenzungen	1'058'476	-195'615
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-60'202	-377'221
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>3'294'078</b>	<b>4'865'260</b>
Investitionen Finanzanlagen	0	-50'500
Investitionen Sachanlagen	-1'522'065	-3'200'141
Desinvestitionen Sachanlagen	0	117'136
Investitionen Immaterielle Anlagen	-3'852	-17'602
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'525'917</b>	<b>-3'151'108</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

	2020-2021	2019-2020
	CHF	CHF
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	352'015	500'000
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	0	-3'619'257
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>352'015</b>	<b>-3'119'257</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>2'120'176</b>	<b>-1'405'104</b>
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand Ende Geschäftsjahr	5'252'296	3'132'120
Bestand Anfang Geschäftsjahr	3'132'120	4'537'223
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>2'120'176</b>	<b>-1'405'104</b>



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2020/2021  
an die Generalversammlung der

### **Bergbahnen Adelboden AG, Adelboden**

---

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 20 bis 31 wiedergegebene Jahresrechnung der Bergbahnen Adelboden AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Mai 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### **Verantwortung des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Mai 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung der Bergbahnen Adelboden AG für das am 31. Mai 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 20. August 2020 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Bern, 23. August 2021

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG

Reto Stalder  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Adrian Zürcher  
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)